

12.12.2003 - 09:15 Uhr

BFS: Produzentenpreisindex für den Güterverkehr im Oktober 2003

(ots) - Produzentenpreisindex für den Güterverkehr im Oktober 2003

Die Preise im Güterverkehr sind seit 2001 um rund 2 Prozent gesunken

Die Preise im Güterverkehr sind im Halbjahr zwischen April und Oktober 2003 insgesamt praktisch stabil geblieben. Der Indexstand beträgt 97,7 Punkte (Basis April 2001 = 100). Die Entwicklung verlief aber nach Transportträger unterschiedlich. Die Preise für Schienentransporte nahmen um 1,4 Prozent zu. Diese Erhöhung war wechsellkursbedingt: Der Euro als Rechnungswährung im internationalen Schienenverkehr wurde gegenüber dem Schweizerfranken teurer. Die Preise im Strassenverkehr gingen dagegen um 0,5 Prozent zurück. Im Vergleich zum Vorjahr lag das Preisniveau des gesamten Güterverkehrs um 0,7 Prozent tiefer. Das Bundesamt für Statistik (BFS) berechnet seit dem April 2001 die Preisentwicklung im Güterverkehr. Seit seiner Einführung ist der Index insgesamt um 2,3 Prozent gefallen. Güterverkehr Schiene: Preisanstieg kurzfristig wechsellkursbedingt längerfristig leicht sinkende Tendenz Der Güterverkehr auf der Schiene zeigte zwischen April und Oktober 2003 einen Preisanstieg um 1,4 Prozent, was zu einem Indexstand von 99,3 Punkten führte (Basis April 2001 = 100). Dieses Ergebnis ist auf den Kursanstieg des Euro (Rechnungswährung im internationalen Schienenverkehr) gegenüber dem Schweizerfranken zurückzuführen. Ohne Umrechnung in Schweizerfranken der in Euro fakturierten Preise wäre der Index im letzten halben Jahr leicht gesunken (-0,1%).

Produzentenpreisindex Güterverkehr: Hauptergebnisse Gewicht
 Indexstand (Basis April 2001 = 100) Veränderung in % zum Veränderung
 in % zum Oktober 2003 Okt. 2002 April 2003 Okt. 2003 April 2003 Okt.
 2002 Güterverkehr (Total) 100 % 98,4 97,8 97,7 0,0 -0,7 -
 Güterverkehr Schiene 25 % 97,9 97,9 99,3 1,4 1,4 - Güterverkehr
 Strasse 75 % 98,6 97,7 97,2 -0,5 -1,4 Im Vergleich zum April 2001
 (Einführung der Statistik) ist der Preisindex für den Güterverkehr
 auf der Schiene um 0,7 Prozent zurückgegangen. Ohne die Umrechnung
 der Euro-Preise in Schweizerfranken hätte der Rückgang 1,5 Prozent
 betragen. In beiden Fällen besteht eine leicht fallende Tendenz, die
 allerdings weniger ausgeprägt ist als im Strassenverkehr. Der
 Rückgang ist auf die deutlichen Preisreduktionen bei den
 Erdöltransporten zurückzuführen (-16,9 % seit dem April 2001). In
 den anderen Teilmärkten des Güterverkehrs auf der Schiene stiegen
 die Preise leicht an. Güterverkehr Strasse: anhaltender
 Preisrückgang In der Preisentwicklung des Strassenverkehrs setzte
 sich der seit längerem beobachtete rückläufige Trend auch in der
 Erhebungsperiode April bis Oktober 2003 fort (-0,5%). Der Stand des
 Indexes beträgt 97,2 Punkte (Basis April 2001 = 100). Praktisch alle
 Teilmärkte zeigten Preisrückgänge. Allerdings blieben diese in einem
 begrenzten Rahmen. Den stärksten Rückgang (-1,2%) verzeichneten die
 Erdöltransporte. Leichte Preiserhöhungen (+0,2%) waren lediglich bei
 den Kühltransporten festzustellen. Betrachtet man die längerfristige
 Entwicklung, so sind die Preise für Strassentransporte seit dem
 April 2001 im Durchschnitt um 2,8 Prozent gefallen. Die stärksten
 Rückgänge verzeichneten die Containertransporte (-9,4%) und die
 Bautransporte (-6,4%). Auch in den anderen Teilmärkten gingen die
 Preise seit 2001 zurück, wenn auch weniger ausgeprägt.

Informationsdienst

Auskunft:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 63 07

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

12.12.03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100470165> abgerufen werden.